

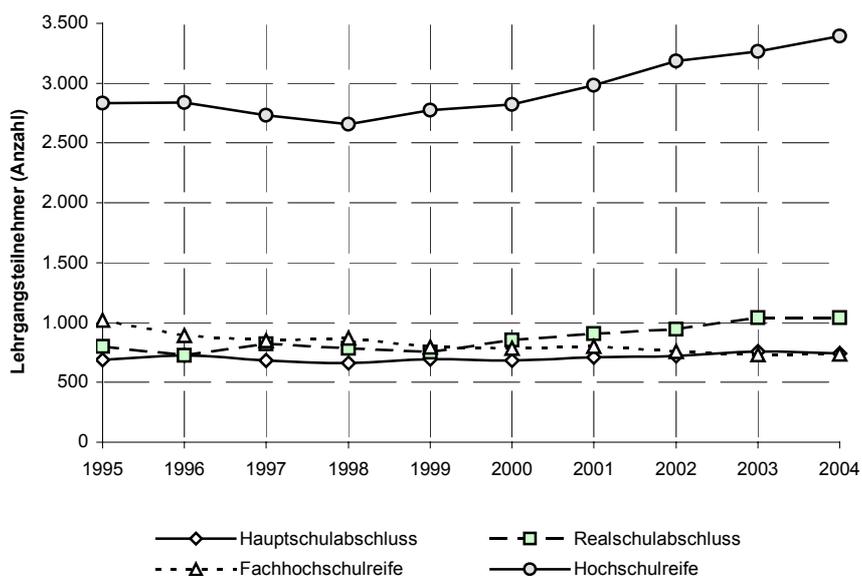
# Statistischer Bericht

B IV 2 - j 2004

## Lehrgänge des Zweiten Bildungsweges in Berlin im Schuljahr 2004/2005

Lehrgangsteilnehmer  
Angestrebter Abschluss  
Absolventen  
Prüfungsergebnis und Abschlussart

Lehrgangsteilnehmer in Berlin von 1995 bis 2004  
nach angestrebtem Abschluss



# Information und Beratung

## Wir über uns

Der Auftrag des Statistischen Landesamtes Berlin ist im Berliner Landesstatistikgesetz vom 9. Dezember 1992 definiert. Das Amt hat entsprechend den Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit Daten unter Verwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, sachgerechter Methoden und Informationstechniken zu sammeln und für die Darstellung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge aufzuschlüsseln.

## So erreichen Sie uns

Das **Statistische Landesamt Berlin** befindet sich im „Bildungs- und Verwaltungszentrum Friedrichsfelde“ im Bezirk Lichtenberg (Nähe Tierpark Friedrichsfelde).  
**Statistisches Landesamt Berlin  
Alt-Friedrichsfelde 60  
10315 Berlin**

### Verkehrsverbindungen:

**U-Bahn**, Linie U 5 bis Bahnhof „Friedrichsfelde“ (ca. 15 Minuten Fußweg),

**S-Bahn**, Linien S 5, S 7, S 75 bis Bahnhof „Friedrichsfelde-Ost“ (Anschluss Bus 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

**Straßenbahn**, Linien M17, 27 bis Haltestelle „Am Tierpark“,

**Bus**, Linie 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“ oder Linie 194 bis Haltestelle „Am Tierpark / Alfred-Kowalke-Straße“.

## Veröffentlichungen

Sie können alle Publikationen des Statistischen Landesamtes in unserer **Bibliothek** einsehen.

### Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs

von 9 bis 15 Uhr,

donnerstags

von 9 bis 17 Uhr

und freitags

von 9 bis 14 Uhr.

**Telefon:** (030) 9021 3540.

Hier stehen darüber hinaus auch die Veröffentlichungen der anderen Statistischen Ämter der Länder und des Bundes zur Verfügung, ebenso internationale Publikationen, insbesondere Standardwerke zur statistischen Methodenlehre und zu Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Ein aktuelles Verzeichnis unserer Veröffentlichungen ist bei der **Zentralen Information und Beratung** zu erhalten.

Im **Internet** ist das Statistische Landesamt Berlin darüber hinaus mit Eckdaten für Berlin und Online-Datenbanken vertreten:

**www.statistik-berlin.de**

## Informationen

### zu dieser Veröffentlichung

#### Fachbereich Bildung:

Telefon: (030) 9021 3386/3387

Telefax: (030) 9021 3272

E-Mail Internet:

bildung@statistik-berlin.de

#### Auskunftsstelle:

Zentrale Information und Beratung,

Haus 3, Erdgeschoss

Zimmer 3.005,

Telefon: (030) 9021 3434

Telefax: (030) 9021 3655

E-Mail: info@statistik-berlin.de

## Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimgehalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Grafiken</b>	
Information und Beratung	2
Erläuterungen	4
Allgemeine Hinweise	4
Definitionen	5
Erhebungsmerkmale	7
Datenangebot aus dem Sachgebiet	22
Datenangebot	22
Lieferung	22
Kosten	22
Information und Beratung	22
Weitere Veröffentlichungen zum Thema	22
Allgemeines Informationsangebot	23
Bestellung	24
Liefer- und Zahlungsbedingungen	24
<b>1 Frauenanteile und Ausländeranteile in den Lehrgängen des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 2004 nach angestrebtem Abschluss</b> ..... 10	
<b>2 Lehrgangsteilnehmer in Berlin am 1. Oktober 2004 nach Institution und angestrebtem Abschluss</b> ..... 12	
<b>3 Lehrgangsteilnehmer in Berlin am 1. Oktober 2004 nach angestrebtem Abschluss und Alter</b> ..... 16	
<b>4 Absolventen des Zweiten Bildungsweges in Berlin von 1995 bis 2004 nach erreichtem Abschluss</b> ..... 19	
<b>5 Absolventen mit bestandener Abschlussprüfung in Berlin im Schuljahr 2003/2004</b> ..... 19	
<b>6 Absolventen in Berlin im Schuljahr 2003/2004 nach Abschlussart und Alter</b> ..... 21	
<b>Tabellen</b>	
<b>1 Schulen, Klassen bzw. Lehrgänge und Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin von 1995 bis 2004 nach angestrebtem Abschluss</b> ..... 8	
<b>2 Absolventen des Zweiten Bildungsweges in Berlin in den Schuljahren 1994/1995 bis 2003/2004 nach Abschlussart</b> ..... 9	
<b>3 Schulen, Klassen bzw. Lehrgänge und Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 2004 nach Institutionen und angestrebtem Abschluss</b> ..... 10	
<b>4 Teilnehmer, darunter Ausländer, an Lehrgängen des Zweiten Bildungsweges zum Erwerb von Hauptschulabschluss und Realschulabschluss in Berlin am 1. Oktober 2004 nach Institutionen und Lehrgangsart</b> ..... 11	
<b>5 Teilnehmer, darunter Ausländer, an Lehrgängen des Zweiten Bildungsweges zum Erwerb der Fachhochschulreife in Berlin am 1. Oktober 2004 nach Institutionen, Lehrgangsart und Schuljahren</b> ..... 12	
<b>6 Teilnehmer, darunter Ausländer, an Lehrgängen des Zweiten Bildungsweges zum Erwerb der allgemeinen bzw. fachgebundenen Hochschulreife in Berlin am 1. Oktober 2004 nach Institutionen und Lehrgangsart</b> ..... 13	
<b>7 Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 2004 nach Institutionen, Geschlecht, schulischer Vorbildung und angestrebtem Abschluss</b> ..... 14	
<b>8 Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 2004 nach Institutionen, Geschlecht, Alter und angestrebtem Abschluss</b> ..... 15	
<b>9 Ausländische Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 2004 nach Staatsangehörigkeit und angestrebtem Abschluss</b> ..... 17	
<b>10 Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 2004 nach Teilnahme am Fremdsprachenunterricht und angestrebtem Abschluss</b> ..... 17	
<b>11 Prüfungsteilnehmer und Abbrecher, darunter Ausländer, des Zweiten Bildungsweges in Berlin im Schuljahr 2003/2004 nach Institutionen, Geschlecht, Prüfungsergebnis und Abschlussart</b> ..... 18	
<b>12 Absolventen des Zweiten Bildungsweges mit bestandener Abschlussprüfung in Berlin im Schuljahr 2003/2004 nach Institutionen, Geschlecht, Alter und Abschlussart</b> ..... 20	

**Impressum**

Berliner Statistik  
Statistischer Bericht  
B IV 2 - j 2004

**Herausgeber**

Statistisches Landesamt Berlin  
Alt-Friedrichsfelde 60  
10315 Berlin

**Erscheinungsfolge**

jährlich

**Preis**

4,00 EUR

**Bestell Nr.**

140.7

© Statistisches Landesamt Berlin

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Erläuterungen

### Allgemeine Hinweise

#### Aufgabe und Ziel der Statistik

Die Statistik über den Zweiten Bildungsweg liefert verlässliche Aussagen über Stand und Entwicklung der Zahl von nachträglich erworbenen Schulabschlüssen. Sie ist eine wichtige Informationsquelle für Senatsverwaltungen, Institutionen der Bildungsforschung, Medien, Wirtschaft und die Öffentlichkeit. Darüber hinaus dienen die Daten zur Erstellung einer bundeseinheitlichen Bildungsstatistik.

#### Rechtsgrundlage

Diese Statistik wird als Länderstatistik aufgrund der Empfehlungen der Kultusministerkonferenz sowie der Anforderungen der für das Schulwesen zuständigen Senatsverwaltung durchgeführt und vom Statistischen Bundesamt koordiniert.

In Berlin ist zum 1. Februar 2004 ein neues Schulgesetz in Kraft getreten. Entsprechend beziehen sich die Gesetzesverweise in diesem Bericht in der Regel auf Paragraphen des neuen Schulgesetzes vom 26. Januar 2004. Einschlägige Rechtsverordnungen sind zum Teil noch nicht verabschiedet.

#### Periodizität

Diese Statistik wird jährlich erhoben.

#### Berichtskreis

Zum Berichtskreis gehören alle Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges des Landes Berlin: Die Abendhauptschulen, Abendrealschulen, Abendgymnasien, das Berlin-Kolleg, bestimmte Lehrgänge an Fachoberschulen und Berufsoberschulen sowie die entsprechenden Einrichtungen und Lehrgänge der Volkshochschulen.

Außerdem werden die Prüfungen für Nichtschüler (nach § 60 Abs. 3 SchulG Berlin) zum Erwerb allgemein bildender Abschlüsse bzw. der Fachhochschulreife nachgewiesen sowie, wenn es durchgeführt wurde, das Begabtenabitur („Prüfung besonders befähigter Berufstätiger“).

Jene allgemein bildenden Schulabschlüsse, die nach den Gleichwertigkeitsregelungen aufgrund des Berliner Schulgesetzes bei erfolgreichem Abschluss einer beruflichen Ausbildung (ohne zusätzliche Prüfung) zuerkannt werden, zählen dagegen nicht zur Berichterstattung des Zweiten Bildungsweges.

#### Systematiken

Auf Landesebene werden jährlich aktualisierte Schlüsselverzeichnisse für allgemein bildende und berufliche Schulen verwendet. Quelle: Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport Berlin:

"Schlüsselverzeichnis zur Schulstatistik (Allgemein bildende Schulen)" und "Schlüsselverzeichnis zur Schulstatistik (Berufliche Schulen und Fachschulen)".

#### Methodische Hinweise

Die Erhebungen werden jährlich im Oktober bzw. November durchgeführt.

Aufgrund der Stichtagerhebung sind halbjährige Kurse, die nach dem Stichtag beginnen bzw. vor dem Stichtag enden (z.B. Vorkurse, besonderer Lehrgang), nicht in den Bestandszahlen enthalten. Prüfungs- und Abgängerzahlen aber werden jeweils für Zeiträume (Schuljahr oder Jahr) erhoben. Abbrecherquoten oder auch Erfolgsquoten, die daraus anhand (unvollständiger) Bestandszahlen des Vorjahres errechnet werden können, sind daher nur eingeschränkt aussagefähig.

Der Erwerb der Fachhochschulreife auf dem Zweiten Bildungsweg und die entsprechenden Lehrgänge in Berlin sind bis 1997/98 in der bundeseinheitlichen Schulstatistik (Statistisches Bundesamt und Kultusministerkonferenz) nicht nachgewiesen.

Zahlen über ausländische Teilnehmer an Schulfremdenprüfungen liegen ab Berichtsjahr 2001 nicht mehr vor.

**Berufsoberschulen** sind auf Grundlage des § 32 des neuen Schulgesetzes ab Schuljahr 2004/2005 neu eingerichtet worden. Die drei- bzw. vierjährigen Bildungsgänge in Abendform gehören zum Zweiten Bildungsweg.

Nach dem neuen Schulgesetz wird der bisherige **Realschulabschluss** vom „**mittleren Schulabschluss**“ abgelöst. Für den Erwerb des Realschulabschlusses finden bis zum Abschluss des Schuljahres 2004/2005 die bisherigen Bestimmungen weiterhin Anwendung. Dort wo der mittlere Schulabschluss eine Zugangsvoraussetzung darstellt, tritt bis zum Schuljahr 2005/2006 der Realschulabschluss an die Stelle des mittleren Schulabschlusses (Übergangsregelung nach § 129 Abs. 8 SchulG).

#### Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Zusammengefasste Ergebnisse für das gesamte Bundesgebiet enthält die vom Statistischen Bundesamt herausgegebene Fachserie 11, Reihe 1 „Allgemein bildende Schulen“. Die Fachserie steht unter <http://www.destatis.de/shop> zum kostenlosen Download zur Verfügung (Hinweis: Auf der Startseite unter "Schnellsuche" die **entsprechende Fachserie** auswählen und statt **Alle Medien kostenlose Downloads** einstellen).

## Definitionen

### Zweiter Bildungsweg

Der Zweite Bildungsweg ermöglicht den nachträglichen Erwerb von Schulabschlüssen (Hauptschulabschluss, erweiterter Hauptschulabschluss, Realschulabschluss, Fachhochschulreife und allgemeine bzw. fachgebundene Hochschulreife) – entweder über die Teilnahme an entsprechenden Lehrgängen mit einer anschließenden Prüfung oder durch das Ablegen einer Externenprüfung, d.h. einer Prüfung für Nichtschüler bzw. der Begabtenprüfung. Lediglich die fachgebundene Hochschulreife kann nicht über eine Schulfremdenprüfung erworben werden, sondern nur über Lehrgänge. In beiden Fällen ist vorausgesetzt, dass die allgemeine Schulpflicht erfüllt wurde.

Der Besuch der Lehrgänge des Zweiten Bildungsweges ist freiwillig, er unterliegt nicht der allgemeinen Schulpflicht. Der Unterricht erfolgt nach einem von der zuständigen Aufsichtsbehörde festgesetzten oder genehmigten Lehrplan. Es werden sowohl Lehrgänge für Berufstätige angeboten, ohne dass diese ihre berufliche Tätigkeit unterbrechen müssen, als auch Lehrgänge für Hörer, die zur Zeit nicht berufstätig sind.

### Lehrgänge zum Erwerb des Hauptschulabschlusses

Der hierfür angebotene Abendlehrgang besteht in der Regel aus einem halbjährigen Vorkurs und einem einjährigen Hauptkurs. Der Vorkurs kann entfallen, wenn im vergangenen Halbjahr eine Berufsausbildung abgeschlossen oder eine 9. Klassenstufe durchlaufen wurde. Des Weiteren gibt es an einzelnen Volkshochschulen Tageslehrgänge für ausländische Jugendliche (bis 25 Jahre).

### Lehrgänge zum Erwerb des erweiterten Hauptschulabschlusses

Der betreffende Abendlehrgang besteht in der Regel ebenfalls aus einem halbjährigen Vorkurs und einem einjährigen Hauptkurs. Der Vorkurs kann entfallen, wenn der Hauptschulabschluss oder ein gleichwertiger Bildungsstand im vergangenen Halbjahr erworben wurde. An speziellen Volkshochschulen werden einjährige Tageslehrgänge (bevorzugt für Alleinerziehende) durchgeführt, allerdings muss dafür der Hauptschulabschluss und der Abgang aus der allgemein bildenden Schule vor mindestens zwei Jahren nachgewiesen werden.

### Lehrgänge zum Erwerb des Realschulabschlusses

Der hierfür angebotene Abendlehrgang besteht in der Regel wiederum aus einem halbjährigen Vorkurs und einem einjährigen Hauptkurs. Der Vorkurs kann entfallen, wenn im vergangenen Halbjahr der erweiterte Hauptschulabschluss oder ein gleichwertiger Bildungsstand erworben oder eine 10. Klassenstufe der Realschule oder des Gymnasiums erfolglos durchlaufen wurde. Die Regelungen für Tageslehrgänge sind analog zum erweiterten Hauptschulabschluss.

Bei den Abendlehrgängen zum Erwerb des erweiterten Hauptschulabschlusses bzw. des Realschulabschlusses wird der Vorkurs gemeinsam durchgeführt; die Differenzierung nach angestrebtem Schulabschluss erfolgt erst danach.

### Lehrgänge zum Erwerb der Fachhochschulreife

In zweijährigen Abendlehrgängen kann die Fachhochschulreife erworben werden, die zum Studium an einer Fachhochschule berechtigt. Teilnahmevoraussetzung ist der Realschulabschluss oder eine gleichwertige Schulbildung und eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf oder eine mindestens fünfjährige Berufstätigkeit (Bildungsgang 6 der Fachoberschulen).

Die Bildungsgänge 4 und 5 der Fachoberschulen eröffnen die Möglichkeit, schon während einer (z.B. dualen) Berufsausbildung mit Lehrgängen zum Erwerb der Fachhochschulreife zu beginnen. Diese Bildungsgänge umfassen zwei Abschnitte. Der erste, ausbildungsbegleitende Abschnitt dauert zwei Jahre (Unterricht abends und samstags). Der zweite Abschnitt setzt den erfolgreichen Abschluss der Berufsausbildung voraus; er dauert je nach Schulbildung der Teilnehmer – Hauptschulabschluss im Bildungsgang 4 bzw. Realschulabschluss im Bildungsgang 5 – ein bzw. ein halbes Jahr in Vollzeit oder jeweils die doppelte Zeit in Abendform. Die Abendlehrgänge des zweiten Abschnitts werden zum Zweiten Bildungsweg gerechnet. In Berlin wird derzeit nur der Bildungsgang 5 angeboten; die Teilnehmer der Abendlehrgänge des zweiten Abschnitts dieses Bildungsgangs sind dem dritten Schuljahr zugeordnet.

Wer die Abschlussprüfung einer anerkannten Fachschule bestanden hat und über den Realschulabschluss oder eine gleichwertige Schulbildung verfügt, kann an dem halbjährigen besonde-

ren Lehrgang zum Erwerb der Fachhochschulreife teilnehmen. Dieser Lehrgang umfasst nur allgemein bildende Fächer, es findet kein fachspezifischer Unterricht statt.

#### **Lehrgänge zum Erwerb der fachgebundenen Hochschulreife**

Seit dem Schuljahr 2004/05 kann an den neu eingerichteten Berufsoberschulen eine fachgebundene Hochschulreife erworben werden. Wer die notwendigen Kenntnisse in einer zweiten Fremdsprache nachweist, erreicht sogar die allgemeine Hochschulreife.

Zugangsvoraussetzungen zur Berufsoberschule sind: mindestens der mittlere Schulabschluss (z.Zt. noch: Realschulabschluss), eine fachlich einschlägige berufliche Vorbildung – d.h. abgeschlossene Berufsausbildung von mindestens zwei Jahren Dauer, oder mindestens fünfjährige Berufstätigkeit – und gewisse Mindestanforderungen an das schulische oder das berufliche Abschlusszeugnis.

Für Schüler, die berufstätig sind, wurden drei- bis vierjährige Abendkurse eingerichtet (Bildungsgänge 3 und 4); diese sind dem Zweiten Bildungsweg zugeordnet. Für Teilnehmer mit Fachhochschulreife verkürzt sich der jeweilige Bildungsgang um die Hälfte; sie überspringen in dem dreijährigen Bildungsgang die ersten 1 ½ Jahre, im vierjährigen Bildungsgang die ersten zwei Ausbildungsjahre.

Im zweiten Jahr der Abendlehrgänge können Schüler ohne Fachhochschulreife Prüfungen zum Erwerb der Fachhochschulreife ablegen (an fachlich einschlägigen Fachoberschulen).

#### **Lehrgänge zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife**

Das Abitur kann in Berlin sowohl in Abendlehrgängen an Abendgymnasien (berufsbegleitend) als auch in Tageslehrgängen an Kollegs (ohne Berufstätigkeit) nachgeholt werden. Voraussetzung für die Aufnahme ist die Vollendung des 19. Lebensjahres, der Hauptschulabschluss bzw. ein gleichwertiger Abschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung bzw. eine mindestens dreijährige Berufstätigkeit.

Die Ausbildung gliedert sich in einen Vorkurs, eine einjährige Einführungsphase und eine zweijährige Qualifikationsphase (Kursphase). Für Absolventen mit Fachhochschulreife entfällt der Vorkurs, sie können gleich mit der Einführungsphase beginnen.

An **Abendgymnasien** ist der Vorkurs je nach fremdsprachlichen Vorkenntnissen halbjährig oder ganzjährig. Die Hörer müssen bis einschließlich dem ersten Halbjahr der Kursphase berufstätig sein, danach ist die Berufstätigkeit freigestellt.

An den **Kollegs** ist der Vorkurs mindestens halbjährig. Die Teilnahme kann durch eine Aufnahmeprüfung ersetzt werden; der Vorkurs ist jedoch verbindlich für Bewerber, die keine ausreichenden Vorkenntnisse in einer Fremdsprache haben.

#### **Prüfungen für Nichtschüler (Fremdenprüfung)**

Prüfungen in den oben genannten Abschlussarten (mit Ausnahme der fachgebundenen Hochschulreife) sind auch für Nichtschüler möglich. Sie werden in der Regel ein- bis zweimal jährlich durchgeführt. Voraussetzungen für die Zulassung zu einer Fremdenprüfung sind unter anderem der Wohnsitz Berlin und je nach angestrebtem Abschluss ein Mindestalter: 16 Jahre für den Haupt- oder Realschulabschluss, 18 Jahre für die Fachhochschulreife und 19 Jahre für die allgemeine Hochschulreife. Außerdem muss eine ausreichende Vorbereitung auf die Prüfung vorliegen, und die Prüfungsteilnehmer dürfen nicht Schüler einer zur Erfüllung der allgemeinen Schulpflicht dienenden Schule oder eines öffentlichen oder anerkannten privaten Gymnasiums oder Kollegs sein.

Die Vorbereitung auf die Fremdenprüfungen erfolgt zum Teil an privaten Ergänzungsschulen, zunehmend auch im Rahmen von berufsvorbereitenden Lehrgängen des Arbeitsamtes bei freien Trägern (Lehrgänge zur Verbesserung beruflicher Bildungs- und Eingliederungschancen - BBE); seit 1999 außerdem in der Maßnahme "Nachholen des Hauptschulabschlusses" (§ 61 SGB III).

**Anmerkung:** Die Teilnehmer der BBE-Lehrgänge besuchen überwiegend die Berufsschule; in der Statistik der beruflichen Schulen werden sie unter dem „berufsvorbereitenden Lehrgang mit Teilzeitunterricht“ nach § 29 Abs. 5 SchulG nachgewiesen. Soweit sie zusätzliche allgemein bildende Schulabschlüsse erwerben, geschieht dies im Wege der Fremdenprüfung.

#### **Begabtenprüfung**

Besonders befähigte Berufstätige haben außerdem die Möglichkeit, über eine Begabtenprüfung die allgemeine Hochschulreife zu erlangen. Die Zahl der Prüfungsfächer ist gegenüber dem Nichtschüler-Abitur reduziert, umfasst aber ein wissenschaftliches Fachgebiet (es muss an einer Hochschule des Landes Berlin gelehrt werden). Voraussetzung für die Zulassung ist u.a. der Wohnsitz in Berlin, ein Mindestalter von 25 Jahren, eine abgeschlossene berufliche Ausbildung von mindestens zweijähriger Dauer und mindestens fünf Jahre Berufstätigkeit. Die Prüfung wird nach Bedarf durchgeführt.

## Erhebungsmerkmale

### **Zweiter Bildungsweg**

Schulart

Rechtsform bzw. Trägerschaft der Schulen

Art des Lehrgangs bzw. Kurses

Anzahl der Klassen bzw. Lehrgänge

Lehrgangsteilnehmer

- Angestrebter Abschluss
- Semester
- Schuljahrgang bzw. Kurshalbjahr
- Geschlecht
- Schulische Vorbildung
- Alter
- Ausländer

Ausländische Lehrgangsteilnehmer

- Staatsangehörigkeit

Absolventen und Abgänger

- Geschlecht
- Ausländer
- Art der Prüfung
- Prüfungsergebnis und erreichter Abschluss

Absolventen mit erfolgreichem Abschluss

- Alter nach Geschlecht

# 1 Schulen, Klassen bzw. Lehrgänge und Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin von 1995 bis 2004 nach angestrebtem Abschluss

Jahr <sup>1)</sup>	Schulen	Klassen bzw. Lehrgänge	Lehrgangsteilnehmer			darunter Ausländer			
			insgesamt	weiblich	in % von Sp. 3	insgesamt	in % von Sp. 3	weiblich	in % von Sp. 6
			1	2	3	4	5	6	7
Hauptschulabschluss <sup>2)</sup>									
1995 .....	9	38	689	385	55,9	293	42,5	154	52,6
1996 .....	9	38	726	398	54,8	298	41,0	145	48,7
1997 .....	9	36	685	339	49,5	305	44,5	132	43,3
1998 .....	9	33	659	322	48,9	272	41,3	112	41,2
1999 .....	9	36	693	369	53,2	293	42,3	138	47,1
2000 .....	9	32	683	325	47,6	289	42,3	121	41,9
2001 .....	9	34	708	360	50,8	320	45,2	159	49,7
2002 .....	8	34	722	346	47,9	308	42,7	141	45,8
2003 .....	8	34	759	376	49,5	342	45,1	180	52,6
2004 .....	8	33	741	370	49,9	305	41,2	146	47,9
Realschulabschluss									
1995 .....	9	37	801	392	48,9	218	27,2	100	45,9
1996 .....	9	37	724	382	52,8	145	20,0	71	49,0
1997 .....	9	37	821	462	56,3	185	22,5	86	46,5
1998 .....	9	36	786	457	58,1	157	20,0	80	51,0
1999 .....	8	34	753	410	54,4	185	24,6	97	52,4
2000 .....	8	36	851	450	52,9	185	21,7	92	49,7
2001 .....	8	38	907	457	50,4	139	15,3	63	45,3
2002 .....	8	37	944	455	48,2	180	19,1	85	47,2
2003 .....	8	41	1 041	515	49,5	173	16,6	98	56,6
2004 .....	8	42	1 043	539	51,7	175	16,8	87	49,7
Fachhochschulreife									
1995 .....	5	45	1 021	508	49,8	60	5,9	31	51,7
1996 .....	5	37	890	506	56,9	65	7,3	18	27,7
1997 .....	5	37	848	447	52,7	61	7,2	23	37,7
1998 .....	6	37	867	449	51,8	50	5,8	20	40,0
1999 .....	6	35	793	431	54,4	76	9,6	27	35,5
2000 .....	5	35	782	414	52,9	62	7,9	25	40,3
2001 .....	5	34	801	437	54,6	55	6,9	26	47,3
2002 .....	6	33	757	396	52,3	47	6,2	16	34,0
2003 .....	5	32	732	410	56,0	41	5,6	17	41,5
2004 .....	5	34	738	415	56,2	40	5,4	25	62,5
allgemeine Hochschulreife <sup>3)</sup>									
1995 .....	7	x	2 832	1 652	58,3	107	3,8	54	50,5
1996 .....	7	x	2 837	1 612	56,8	149	5,3	90	60,4
1997 .....	7	x	2 733	1 510	55,3	160	5,9	81	50,6
1998 .....	7	x	2 656	1 427	53,7	157	5,9	87	55,4
1999 .....	7	x	2 774	1 469	53,0	157	5,7	84	53,5
2000 .....	7	x	2 823	1 483	52,5	157	5,6	89	56,7
2001 .....	7	x	2 985	1 587	53,2	176	5,9	98	55,7
2002 .....	7	x	3 186	1 688	53,0	167	5,2	94	56,3
2003 .....	7	x	3 263	1 731	53,0	163	5,0	81	49,7
2004 .....	8	x	3 392	1 797	53,0	170	5,0	89	52,4
Insgesamt									
1995 .....	30	x	5 343	2 937	55,0	678	12,7	339	50,0
1996 .....	30	x	5 177	2 898	56,0	657	12,7	324	49,3
1997 .....	30	x	5 087	2 758	54,2	711	14,0	322	45,3
1998 .....	31	x	4 968	2 655	53,4	636	12,8	299	47,0
1999 .....	30	x	5 013	2 679	53,4	711	14,2	346	48,7
2000 .....	29	x	5 139	2 672	52,0	693	13,5	327	47,2
2001 .....	29	x	5 401	2 841	52,6	690	12,8	346	50,1
2002 .....	29	x	5 609	2 885	51,4	702	12,5	336	47,9
2003 .....	28	x	5 795	3 032	52,3	719	12,4	376	52,3
2004 .....	29	x	5 914	3 121	52,8	690	11,7	347	50,3

1) Erhebung jeweils zu Beginn des Schuljahres

2) einschließlich erweiterter Hauptschulabschluss

3) ab 2004 einschl. fachgebundene Hochschulreife

## 2 Absolventen des Zweiten Bildungsweges in Berlin in den Schuljahren 1994/1995 bis 2003/2004 nach Abschlussart

Schuljahr	Absolventen					darunter Ausländer <sup>1)</sup>					
	insgesamt	Prüfung aus Kursen	Fremdenprüfung	weiblich	in % von Spalte 1	insgesamt	in % von Spalte 1	Prüfung aus Kursen	Fremdenprüfung <sup>2)</sup>	weiblich	in % von Spalte 6
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Hauptschulabschluss <sup>3)</sup>											
1994/1995 .....	1 221	363	858	640	52,4	451	36,9	186	265	244	54,1
1995/1996 .....	1 132	322	810	605	53,4	447	39,5	169	278	253	56,6
1996/1997 .....	1 124	336	788	565	50,3	411	36,6	159	252	192	46,7
1997/1998 .....	933	272	661	479	51,3	374	40,1	142	232	189	50,5
1998/1999 .....	1 109	332	777	496	44,7	379	34,2	165	214	172	45,4
1999/2000 .....	1 019	313	706	464	45,5	343	33,7	150	193	175	51,0
2000/2001 .....	1 080	300	780	482	44,6	169	15,6	169	.	77	45,6
2001/2002 .....	1 053	309	744	496	47,1	184	17,5	184	.	100	54,3
2002/2003 .....	1 265	295	970	580	45,8	162	12,8	162	.	87	53,7
2003/2004 .....	1 026	259	767	481	46,9	145	14,1	145	.	70	48,3
Realschulabschluss											
1994/1995 .....	297	253	44	166	55,9	70	23,6	57	13	40	57,1
1995/1996 .....	305	266	39	170	55,7	71	23,3	58	13	45	63,4
1996/1997 .....	307	246	61	166	54,1	56	18,2	34	22	29	51,8
1997/1998 .....	299	238	61	161	53,8	58	19,4	33	25	33	56,9
1998/1999 .....	399	298	101	220	55,1	77	19,3	56	21	34	44,2
1999/2000 .....	362	263	99	197	54,4	75	20,7	56	19	37	49,3
2000/2001 .....	412	316	96	198	48,1	62	15,0	62	.	26	41,9
2001/2002 .....	339	246	93	169	49,9	40	11,8	40	.	22	55,0
2002/2003 .....	412	283	129	205	49,8	57	13,8	57	.	38	66,7
2003/2004 .....	359	290	69	170	47,4	45	12,5	45	.	17	37,8
Fachhochschulreife											
1994/1995 .....	423	423	–	206	48,7	20	4,7	20	–	12	60,0
1995/1996 .....	416	416	–	226	54,3	31	7,5	31	–	11	35,5
1996/1997 .....	374	374	–	210	56,1	18	4,8	18	–	8	44,4
1997/1998 .....	302	302	–	181	59,9	10	3,3	10	–	2	20,0
1998/1999 .....	320	320	–	174	54,4	30	9,4	30	–	12	40,0
1999/2000 .....	271	271	–	165	60,9	25	9,2	25	–	19	76,0
2000/2001 .....	297	297	–	156	52,5	19	6,4	19	–	8	42,1
2001/2002 .....	304	304	–	171	56,3	33	10,9	33	–	20	60,6
2002/2003 .....	307	307	–	181	59,0	19	6,2	19	–	6	31,6
2003/2004 .....	299	299	–	167	55,9	29	9,7	29	–	20	69,0
Allgemeine Hochschulreife											
1994/1995 .....	804	758	46	488	60,7	27	3,4	23	4	14	51,9
1995/1996 .....	728	695	33	444	61,0	22	3,0	22	–	11	50,0
1996/1997 .....	747	702	45	460	61,6	29	3,9	20	9	22	75,9
1997/1998 .....	625	596	29	348	55,7	22	3,5	20	2	12	54,5
1998/1999 .....	606	581	25	352	58,1	38	6,3	33	5	21	55,3
1999/2000 .....	524	483	41	318	60,7	16	3,1	8	8	9	56,3
2000/2001 .....	556	501	55	288	51,8	29	5,2	29	.	18	62,1
2001/2002 .....	580	535	45	310	53,4	23	4,0	23	.	10	43,5
2002/2003 .....	687	647	40	386	56,2	19	2,8	19	.	13	68,4
2003/2004 .....	705	655	50	391	55,5	21	3,0	21	.	13	61,9
Insgesamt											
1994/1995 .....	2 745	1 797	948	1 500	54,6	568	20,7	286	282	310	54,6
1995/1996 .....	2 581	1 699	882	1 445	56,0	571	22,1	280	291	320	56,0
1996/1997 .....	2 552	1 658	894	1 401	54,9	514	20,1	231	283	251	48,8
1997/1998 .....	2 159	1 408	751	1 169	54,1	464	21,5	205	259	236	50,9
1998/1999 .....	2 434	1 531	903	1 242	51,0	524	21,5	284	240	239	45,6
1999/2000 .....	2 176	1 330	846	1 144	52,6	459	21,1	239	220	240	52,3
2000/2001 .....	2 345	1 414	931	1 124	47,9	279	11,9	279	.	129	46,2
2001/2002 .....	2 276	1 394	882	1 146	50,4	280	12,3	280	.	152	54,3
2002/2003 .....	2 671	1 532	1 139	1 352	50,6	257	9,6	257	.	144	56,0
2003/2004 .....	2 389	1 503	886	1 209	50,6	240	10,0	240	.	120	50,0

1) ab 2000/01 Ausländer nur für Prüfung aus Kursen, da ausländische Teilnehmer an Fremdenprüfung nicht erhoben

2) Die Angaben über Fremdenprüfungen beziehen sich auf das Kalenderjahr, in dem das jeweilige Schuljahr endet.

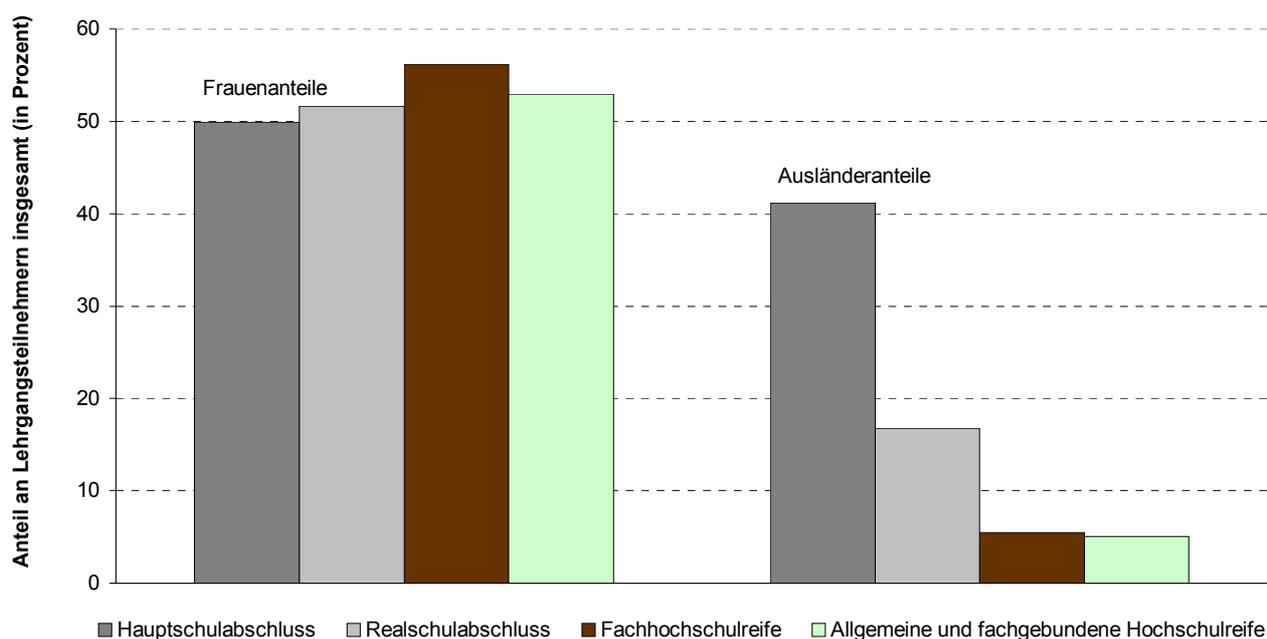
3) einschl. erweiterter Hauptschulabschluss

### 3 Schulen, Klassen bzw. Lehrgänge und Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 2004 nach Institutionen und angestrebtem Abschluss

Institution	Schulen	Klassen bzw. Lehrgänge	Lehrgangsteilnehmer			darunter Ausländer			
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	in% von Sp. 3	männlich	weiblich
			1	2	3	4	5	6	7
Hauptschulabschluss <sup>1)</sup>									
Abendhauptschulen .....	3	14	327	171	156	95	29,1	55	40
Volkshochschulen .....	5	19	414	200	214	210	50,7	104	106
Insgesamt	8	33	741	371	370	305	41,2	159	146
Realschulabschluss									
Abendrealschulen .....	3	15	367	186	181	92	25,1	46	46
Volkshochschulen .....	5	27	676	318	358	83	12,3	42	41
Insgesamt	8	42	1 043	504	539	175	16,8	88	87
Fachhochschulreife									
Fachoberschulen .....	4	33	714	318	396	39	5,5	15	24
Besonderer Lehrgang zum Erwerb der Fachhochschulreife .....	1	1	24	5	19	1	4,2	–	1
Insgesamt	5	34	738	323	415	40	5,4	15	25
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
Berufsoberschulen .....	1	x	24	8	16	3	12,5	1	2
Abendgymnasien .....	2	x	663	305	358	60	9,0	28	32
Kollegs .....	5	x	2 705	1 282	1 423	107	4,0	52	55
davon									
Volkshochschul-Kollegs .....	4	x	2 007	968	1 039	61	3,0	32	29
Berlin-Kolleg .....	1	x	698	314	384	46	6,6	20	26
Insgesamt	8	x	3 392	1 595	1 797	170	5,0	81	89

1) einschließlich erweiterter Hauptschulabschluss

#### 1 Frauenanteile und Ausländeranteile in den Lehrgängen des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 2004 nach angestrebtem Abschluss



**4 Teilnehmer, darunter Ausländer, an Lehrgängen des Zweiten Bildungsweges zum Erwerb von Hauptschulabschluss und Realschulabschluss in Berlin am 1. Oktober 2004 nach Institutionen und Lehrgangsart**

Angestrebter Abschluss --- Institution --- Lehrgangsart	Insgesamt			Vorkurs <sup>1)</sup>			Hauptkurs		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Insgesamt

Hauptschulabschluss einschl. erweiterter Hauptschulabschluss	741	371	370	205	109	96	536	262	274
Abendhauptschulen .....	327	171	156	123	69	54	204	102	102
Volkshochschulen .....	414	200	214	82	40	42	332	160	172
Abendlehrgänge .....	202	98	104	82	40	42	120	58	62
Tageslehrgänge .....	212	102	110	–	–	–	212	102	110
davon									
Hauptschulabschluss (Klasse 9)	664	335	329	205	109	96	459	226	233
Abendhauptschulen .....	327	171	156	123	69	54	204	102	102
Volkshochschulen .....	337	164	173	82	40	42	255	124	131
Abendlehrgänge .....	202	98	104	82	40	42	120	58	62
Tageslehrgänge .....	135	66	69	–	–	–	135	66	69
erweiterter Hauptschulabschluss Volkshochschulen (Tageslg.)	77	36	41	–	–	–	77	36	41
Realschulabschluss .....	1 043	504	539	411	198	213	632	306	326
Abendrealschulen .....	367	186	181	184	91	93	183	95	88
Volkshochschulen .....	676	318	358	227	107	120	449	211	238
Abendlehrgänge .....	505	256	249	227	107	120	278	149	129
Tageslehrgänge .....	171	62	109	–	–	–	171	62	109

Ausländer

Hauptschulabschluss einschl. erweiterter Hauptschulabschluss	305	159	146	55	32	23	250	127	123
Abendhauptschulen .....	95	55	40	41	27	14	54	28	26
Volkshochschulen .....	210	104	106	14	5	9	196	99	97
Abendlehrgänge .....	41	19	22	14	5	9	27	14	13
Tageslehrgänge .....	169	85	84	–	–	–	169	85	84
davon									
Hauptschulabschluss (Klasse 9)	241	129	112	55	32	23	186	97	89
Abendhauptschulen .....	95	55	40	41	27	14	54	28	26
Volkshochschulen .....	146	74	72	14	5	9	132	69	63
Abendlehrgänge .....	41	19	22	14	5	9	27	14	13
Tageslehrgänge .....	105	55	50	–	–	–	105	55	50
erweiterter Hauptschulabschluss Volkshochschulen (Tageslg.)	64	30	34	–	–	–	64	30	34
Realschulabschluss .....	175	88	87	85	49	36	90	39	51
Abendrealschulen .....	92	46	46	44	25	19	48	21	27
Volkshochschulen .....	83	42	41	41	24	17	42	18	24
Abendlehrgänge .....	56	35	21	41	24	17	15	11	4
Tageslehrgänge .....	27	7	20	–	–	–	27	7	20

1) Halbjährige Vorkurse können auch im zweiten Halbjahr beginnen, in der Stichtagserhebung sind daher nicht alle Vorkursteilnehmer des Schuljahres erfasst.



**6 Teilnehmer, darunter Ausländer, an Lehrgängen des Zweiten Bildungsweges zum Erwerb der allgemeinen bzw. fachgebundenen Hochschulreife in Berlin am 1. Oktober 2004 nach Institutionen und Lehrgangsart**

Institution --- Lehrgangsart	Vor- kurs <sup>1)</sup>	Einführungsphase			Kursphase			
		1. Halbjahr	2. Halbjahr	1. Halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt								
Berufsoberschulen .....	z	x	–	–	24	–	–	–
	m	x	–	–	8	–	–	–
	w	x	–	–	16	–	–	–
Abendgymnasien .....	z	142	181	–	195	–	145	–
	m	73	77	–	84	–	71	–
	w	69	104	–	111	–	74	–
Kollegs .....	z	295	738	159	717	147	519	130
	m	142	351	80	327	84	234	64
	w	153	387	79	390	63	285	66
davon								
Volkshochschul-Kollegs .....	z	295	481	159	465	147	330	130
	m	142	226	80	216	84	156	64
	w	153	255	79	249	63	174	66
Berlin-Kolleg .....	z	–	257	–	252	–	189	–
	m	–	125	–	111	–	78	–
	w	–	132	–	141	–	111	–
Insgesamt .....	i	437	919	159	936	147	664	130
	m	215	428	80	419	84	305	64
	w	222	491	79	517	63	359	66
Ausländer								
Berufsoberschulen .....	z	x	–	–	3	–	–	–
	m	x	–	–	1	–	–	–
	w	x	–	–	2	–	–	–
Abendgymnasien .....	z	16	24	–	11	–	9	–
	m	8	7	–	6	–	7	–
	w	8	17	–	5	–	2	–
Kollegs .....	z	12	29	7	17	9	25	8
	m	5	12	4	9	5	10	7
	w	7	17	3	8	4	15	1
davon								
Volkshochschul-Kollegs .....	z	12	9	7	4	9	12	8
	m	5	6	4	2	5	3	7
	w	7	3	3	2	4	9	1
Berlin-Kolleg .....	z	–	20	–	13	–	13	–
	m	–	6	–	7	–	7	–
	w	–	14	–	6	–	6	–
Insgesamt .....	i	28	53	7	31	9	34	8
	m	13	19	4	16	5	17	7
	w	15	34	3	15	4	17	1

1) Halbjährige Vorkurse können auch im zweiten Halbjahr beginnen, in der Stichtagserhebung sind daher nicht alle Vorkursteilnehmer des Schuljahres erfasst.

## 7 Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 2004 nach Institutionen, Geschlecht, schulischer Vorbildung und angestrebtem Abschluss

Institution ---- Geschlecht	Ins- gesamt	Schulische Vorbildung					
		ohne Hauptschul- abschluss	Hauptschul- abschluss	erweiterter Hauptschul- abschluss	Realschul- abschluss	Fachhoch- schulreife	
		1	2	3	4	5	6
Hauptschulabschluss <sup>1)</sup>							
Abendhauptschulen .....	z	327	327	–	x	x	x
	m	171	171	–	x	x	x
	w	156	156	–	x	x	x
Volkshochschulen .....	z	414	337	77	x	x	x
	m	200	164	36	x	x	x
	w	214	173	41	x	x	x
Insgesamt .....	i	741	664	77	x	x	x
	m	371	335	36	x	x	x
	w	370	329	41	x	x	x
Realschulabschluss							
Abendrealschulen .....	z	367	–	210	157	x	x
	m	186	–	104	82	x	x
	w	181	–	106	75	x	x
Volkshochschulen .....	z	676	–	329	347	x	x
	m	318	–	160	158	x	x
	w	358	–	169	189	x	x
Insgesamt .....	i	1 043	–	539	504	x	x
	m	504	–	264	240	x	x
	w	539	–	275	264	x	x
Fachhochschulreife							
Fachoberschulen .....	z	714	x	–	1	713	x
	m	318	x	–	1	317	x
	w	396	x	–	–	396	x
Besonderer Lehrgang zum Erwerb der Fachhochschulreife .....	z	24	x	x	x	24	x
	m	5	x	x	x	5	x
	w	19	x	x	x	19	x
Insgesamt .....	i	738	x	–	1	737	x
	m	323	x	–	1	322	x
	w	415	x	–	–	415	x
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife							
Berufsoberschulen .....	z	24	x	x	–	24	–
	m	8	x	x	–	8	–
	w	16	x	x	–	16	–
Abendgymnasien .....	z	663	–	48	34	571	10
	m	305	–	32	20	245	8
	w	358	–	16	14	326	2
Kollegs .....	z	2 705	–	275	238	2 059	133
	m	1 282	–	149	119	968	46
	w	1 423	–	126	119	1 091	87
davon							
Volkshochschul-Kollegs .....	z	2 007	–	238	194	1 510	65
	m	968	–	134	91	717	26
	w	1 039	–	104	103	793	39
Berlin-Kolleg .....	z	698	–	37	44	549	68
	m	314	–	15	28	251	20
	w	384	–	22	16	298	48
Insgesamt .....	i	3 392	–	323	272	2 654	143
	m	1 595	–	181	139	1 221	54
	w	1 797	–	142	133	1 433	89

1) einschließlich erweiterter Hauptschulabschluss

**8 Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 2004 nach Institutionen, Geschlecht, Alter und angestrebtem Abschluss**

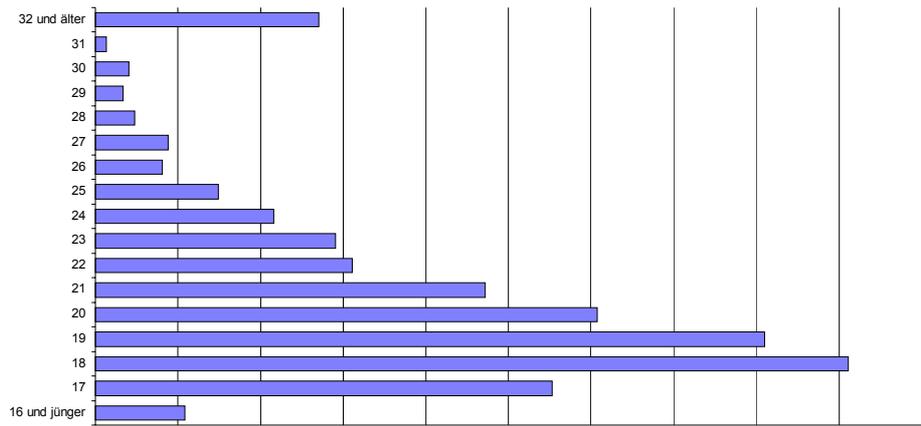
Institution --- Geschlecht	Ins- gesamt	Alter in Jahren <sup>1)</sup>																
		16 und jünger	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32 und älter
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Hauptschulabschluss <sup>2)</sup>																		
Abendhauptschulen .....	327	6	45	62	55	40	32	16	17	9	9	5	4	3	3	2	-	19
Volkshochschulen .....	414	10	37	73	65	50	38	30	26	23	13	7	9	4	2	4	2	21
Insgesamt .....	741	16	82	135	120	90	70	46	43	32	22	12	13	7	5	6	2	40
männlich ...	371	10	34	57	61	52	34	23	21	21	12	10	6	7	4	2	1	16
weiblich ...	370	6	48	78	59	38	36	23	22	11	10	2	7	-	1	4	1	24
Realschulabschluss																		
Abendrealschulen .....	367	-	12	50	58	55	46	31	35	26	17	9	8	3	1	3	1	12
Volkshochschulen .....	676	4	36	66	92	97	98	70	60	52	26	16	15	9	12	4	2	17
Insgesamt .....	1 043	4	48	116	150	152	144	101	95	78	43	25	23	12	13	7	3	29
männlich ...	504	4	19	52	72	68	74	47	41	43	20	13	15	7	5	6	2	16
weiblich ...	539	-	29	64	78	84	70	54	54	35	23	12	8	5	8	1	1	13
Fachhochschulreife																		
Fachoberschulen .....	714	-	3	15	25	37	82	97	98	81	58	40	38	18	25	17	15	65
Besonderer Lehrgang zum Erwerb der Fach- hochschulreife .....	24	-	-	-	1	1	3	7	3	3	1	1	2	-	-	-	-	2
Insgesamt .....	738	-	3	15	26	38	85	104	101	84	59	41	40	18	25	17	15	67
männlich ...	323	-	-	5	4	17	31	54	43	42	27	15	16	7	12	10	8	32
weiblich ...	415	-	3	10	22	21	54	50	58	42	32	26	24	11	13	7	7	35
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife																		
Berufsoberschulen .....	24	x	x	x	1	2	3	4	4	1	1	2	-	1	-	-	5	-
Abendgymnasien .....	663	x	x	x	1	11	38	56	69	97	81	65	39	37	20	13	7	129
Kollegs .....	2 705	x	x	x	12	43	139	270	351	414	353	283	205	155	103	87	57	233
davon																		
Volkshochschul- Kollegs .....	2 007	x	x	x	7	28	102	206	249	299	265	211	159	115	74	63	40	189
Berlin-Kolleg .....	698	x	x	x	5	15	37	64	102	115	88	72	46	40	29	24	17	44
Insgesamt .....	3 392	x	x	x	14	56	180	330	424	512	435	350	244	193	123	100	69	362
männlich ...	1 595	x	x	x	5	14	68	149	187	236	200	182	129	103	65	55	30	172
weiblich ...	1 797	x	x	x	9	42	112	181	237	276	235	168	115	90	58	45	39	190

1) Alter am 31.12.2004

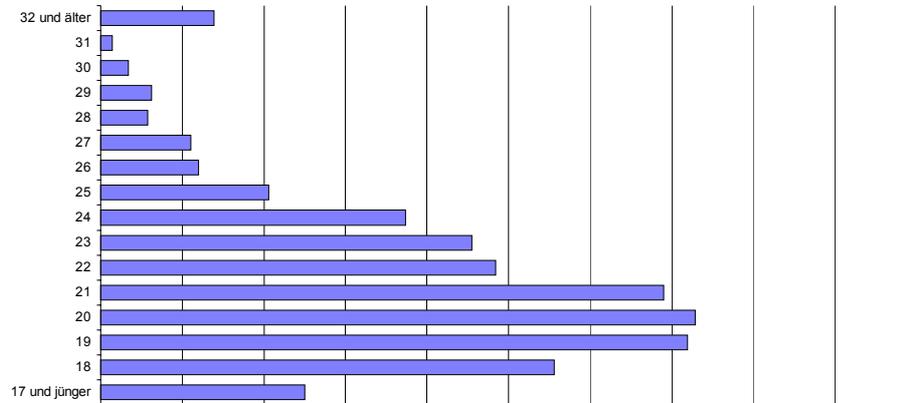
2) einschließlich erweiterter Hauptschulabschluss

### 3 Lehrgangsteilnehmer in Berlin am 1. Oktober 2004 nach angestrebtem Abschluss und Alter<sup>1)</sup>

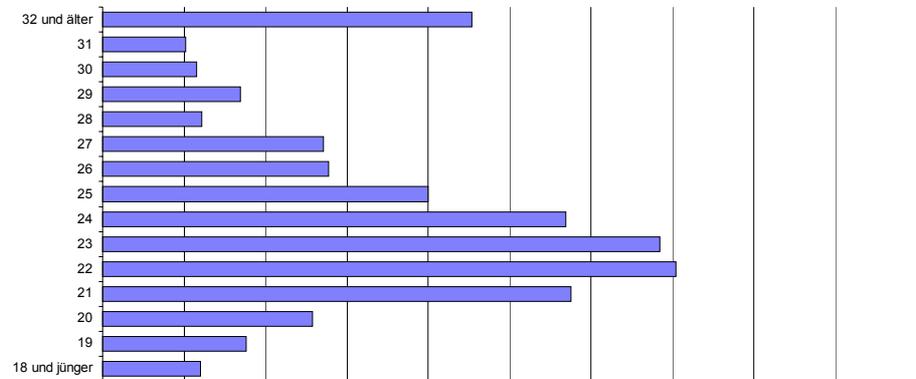
**Hauptschulabschluss, einschließl. erweiterter Hauptschulabschluss**  
(insgesamt 741 Lehrgangsteilnehmer)



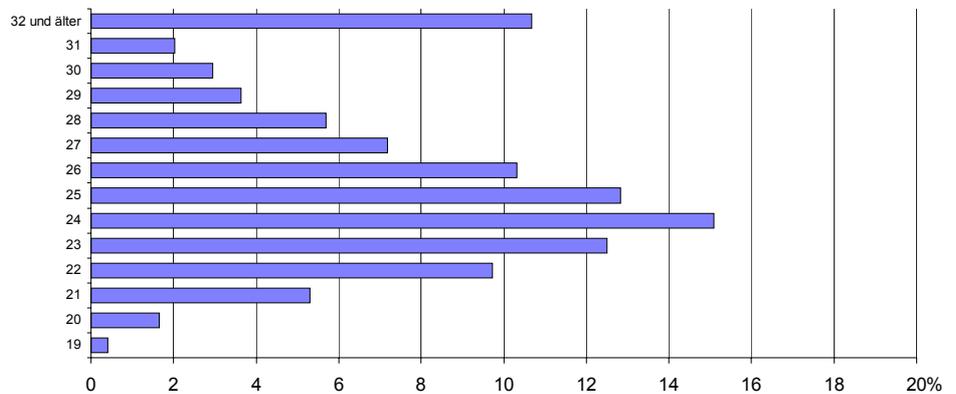
**Realschulabschluss**  
(insgesamt 1 043 Lehrgangsteilnehmer)



**Fachhochschulreife**  
(insgesamt 738 Lehrgangsteilnehmer)



**Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife**  
(insgesamt 3 392 Lehrgangsteilnehmer)



1) Alter am 31.12.2004

**9 Ausländische Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 2004 nach Staatsangehörigkeit und angestrebtem Abschluss**

Staatsangehörigkeit	Insgesamt			Angestrebter Abschluss							
	insgesamt	männlich	weiblich	Hauptschulabschluss <sup>1)</sup>		Realschulabschluss		Fachhochschulreife		allgemeine/fachgeb. Hochschulreife	
				insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Europa .....	464	223	241	173	90	123	58	37	24	131	69
davon											
EU-Länder <sup>2)</sup> .....	96	45	51	25	11	22	11	5	4	44	25
Belgien .....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Dänemark .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Estland .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Frankreich .....	5	-	5	1	1	-	-	1	1	3	3
Griechenland .....	12	7	5	1	-	4	2	1	-	6	3
Großbritannien .....	3	3	-	1	-	1	-	-	-	1	-
Italien .....	12	7	5	1	1	4	1	-	-	7	3
Lettland .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Litauen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande .....	5	1	4	2	1	1	1	2	2	-	-
Österreich .....	5	3	2	-	-	2	1	-	-	3	1
Polen .....	40	18	22	13	4	8	4	1	1	18	13
Portugal .....	1	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Slowakei .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Slowenien .....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-
Spanien .....	4	2	2	2	1	-	-	-	-	2	1
Tschechien .....	3	-	3	1	1	2	2	-	-	-	-
Ungarn .....	3	1	2	2	1	-	-	-	-	1	1
Übrige europ. Länder <sup>2)</sup> .....	368	178	190	148	79	101	47	32	20	87	44
Bosnien-Herzegowina .....	21	13	8	11	3	7	3	1	1	2	1
Russische Föderation .....	32	14	18	16	8	8	3	-	-	8	7
Serbien und Montenegro .....	31	12	19	17	11	9	3	3	3	2	2
Türkei .....	197	95	102	75	41	55	27	21	14	46	20
Sonstige europ. Länder <sup>2)</sup> .....	87	44	43	29	16	22	11	7	2	29	14
Afrika .....	50	34	16	35	8	6	5	1	-	8	3
Amerika .....	24	6	18	13	10	5	4	-	-	6	4
Asien .....	143	74	69	78	36	39	19	2	1	24	13
Australien/Ozeanien .....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Staatenlos und ungeklärt bzw. unbekannt .....	8	5	3	6	2	2	1	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>690</b>	<b>343</b>	<b>347</b>	<b>305</b>	<b>146</b>	<b>175</b>	<b>87</b>	<b>40</b>	<b>25</b>	<b>170</b>	<b>89</b>

1) einschließlich erweiterter Hauptschulabschluss

2) Die Staatsangehörigkeit der EU-Länder Finnland, Irland, Luxemburg, Malta, Schweden und Zypern wird in Berlin nicht gesondert erfragt; ggf. bei "Sonstige europ. Länder" enthalten.

**10 Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 2004 nach Teilnahme am Fremdsprachenunterricht und angestrebtem Abschluss**

Fremdsprache	Insgesamt	Angestrebter Abschluss						
		Hauptschulabschluss <sup>1)</sup>	Realschulabschluss	Fachhochschulreife	allgemeine und fachgebundene Hochschulreife			
					insgesamt	Berufsober-schule	Abend-gymnasium	Kollegs
1	2	3	4	5	6	7		
Englisch .....	5 573	741	1 043	690	3 099	24	640	2 435
Französisch .....	824	-	-	-	824	-	233	591
Latein .....	608	-	-	-	608	-	148	460
Spanisch .....	900	-	-	-	900	20	-	880
Russisch .....	52	-	-	-	52	-	12	40
Deutsch als Fremdsprache .....	101	101	-	-	-	-	-	-

1) einschließlich erweiterter Hauptschulabschluss

**11 Prüfungsteilnehmer und Abbrecher, darunter Ausländer, des Zweiten Bildungsweges in Berlin im Schuljahr 2003/2004 nach Institutionen, Geschlecht, Prüfungsergebnis und Abschlussart**

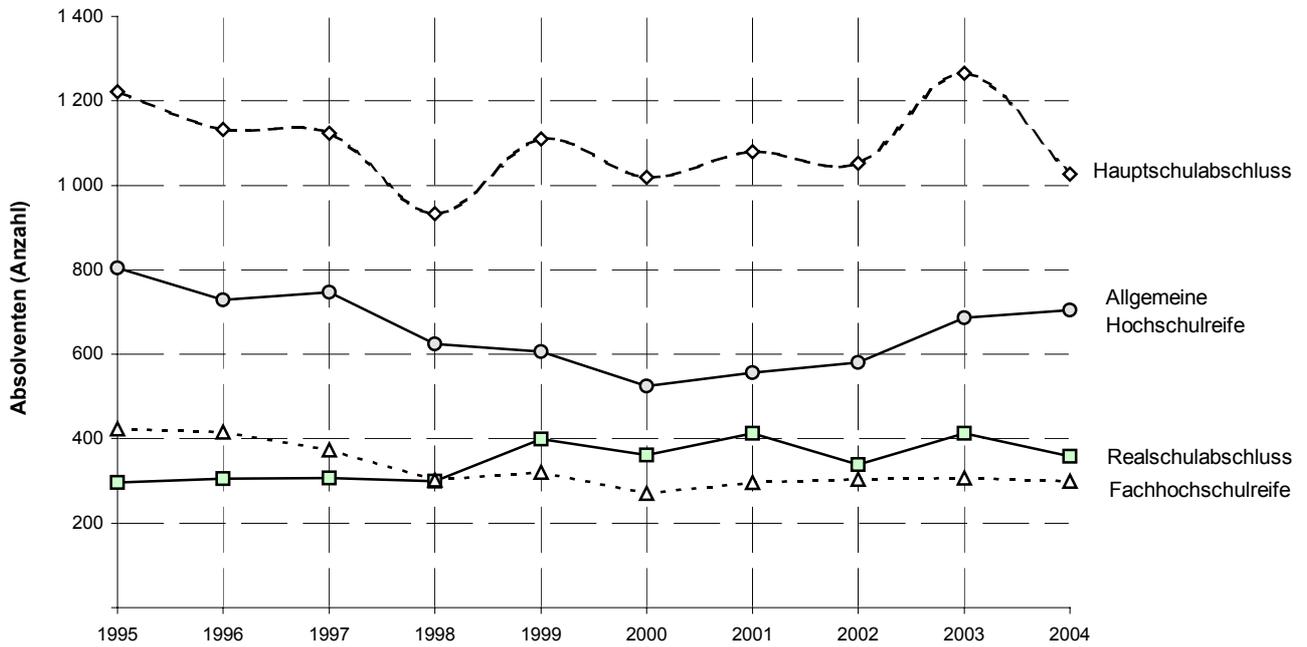
Institution --- Ausländer	Prüfungen			Bestandene Abschlussprüfung			Nicht bestandene Abschlussprüfung			nachrichtlich: Abgänger <sup>1)</sup>		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Hauptschulabschluss <sup>2)</sup>												
Abendhauptschulen .....	87	44	43	81	41	40	6	3	3	87	40	47
Volkshochschulen .....	185	96	89	178	93	85	7	3	4	257	127	130
aus Kursen zusammen	272	140	132	259	134	125	13	6	7	344	167	177
darunter Ausländer	148	78	70	145	75	70	3	3	–	131	62	69
Fremdenprüfung <sup>3)</sup> .....	1 271	697	574	767	411	356	504	286	218	x	x	x
Insgesamt .....	1 543	837	706	1 026	545	481	517	292	225	344	167	177
Realschulabschluss												
Abendrealschulen .....	69	44	25	61	38	23	8	6	2	157	80	77
Volkshochschulen .....	245	122	123	229	113	116	16	9	7	332	172	160
aus Kursen zusammen	314	166	148	290	151	139	24	15	9	489	252	237
darunter Ausländer	47	30	17	45	28	17	2	2	–	82	48	34
Fremdenprüfung <sup>3)</sup> .....	177	90	87	69	38	31	108	52	56	x	x	x
Insgesamt .....	491	256	235	359	189	170	132	67	65	489	252	237
Fachhochschulreife												
Fachoberschulen .....	274	129	145	267	125	142	7	4	3	80	30	50
Besonderer Lehrgang zum Erwerb der Fachhochschulreife .....	38	9	29	32	7	25	6	2	4	9	2	7
darunter Ausländer	31	10	21	29	9	20	2	1	1	8	5	3
Insgesamt .....	312	138	174	299	132	167	13	6	7	89	32	57
Allgemeine Hochschulreife												
Abendgymnasien .....	131	54	77	121	48	73	10	6	4	109	51	58
Kollegs .....	581	272	309	534	243	291	47	29	18	321	165	156
davon												
Volkshochschul-Kollegs ...	436	210	226	393	182	211	43	28	15	248	126	122
Berlin-Kolleg .....	145	62	83	141	61	80	4	1	3	73	39	34
aus Kursen zusammen	712	326	386	655	291	364	57	35	22	430	216	214
darunter Ausländer	26	9	17	21	8	13	5	1	4	25	11	14
Fremdenprüfung <sup>3)</sup> .....	114	57	57	50	23	27	64	34	30	x	x	x
Insgesamt .....	826	383	443	705	314	391	121	69	52	430	216	214
Insgesamt												
aus Kursen zusammen .....	1 610	770	840	1 503	708	795	107	62	45	1 352	667	685
darunter Ausländer	252	127	125	240	120	120	12	7	5	246	126	120
Fremdenprüfung <sup>3)</sup> .....	1 562	844	718	886	472	414	676	372	304	x	x	x
Insgesamt .....	3 172	1 614	1 558	2 389	1 180	1 209	783	434	349	1 352	667	685

1) Abgänger, die vorzeitig die Schule verlassen haben. Abbrecherquoten, die daraus anhand der Bestandszahlen des Vorjahres errechnet werden können, sind nur eingeschränkt aussagefähig, da in den Stichtagszahlen Kurse, die in der zweiten Hälfte des Schuljahres beginnen (insbesondere Vorkurse, Besonderer Lehrgang zum Erwerb der Fachhochschulreife), nicht enthalten sind.

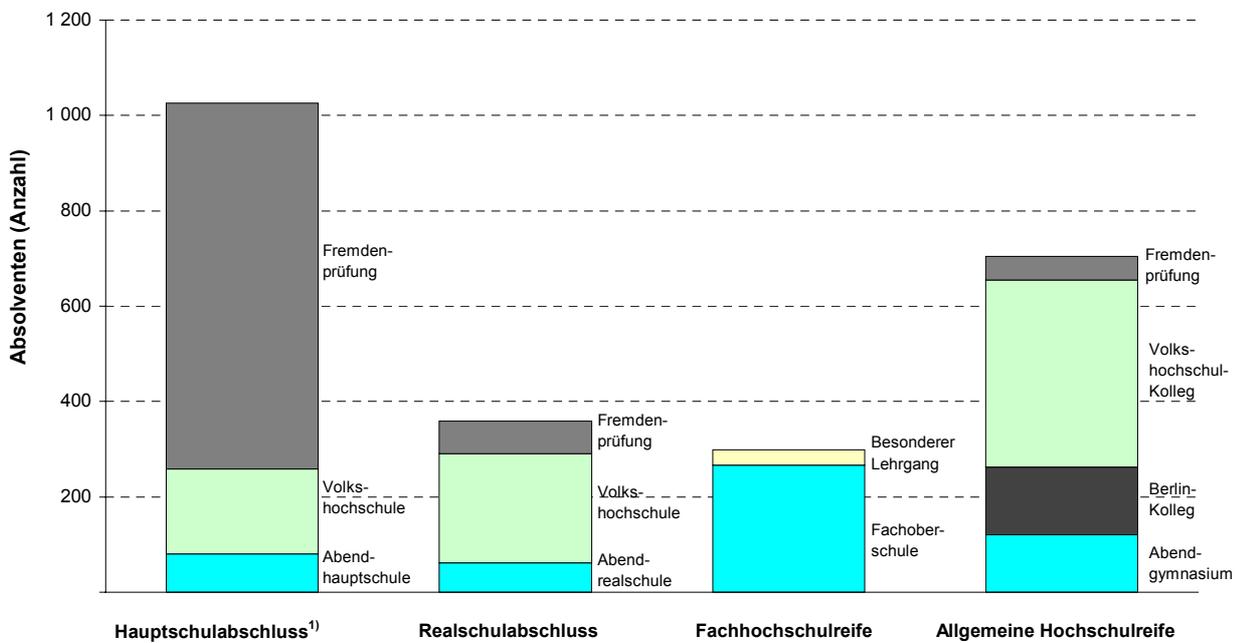
2) einschließlich erweiterter Hauptschulabschluss

3) Berichtsjahr 2004

4 Absolventen des Zweiten Bildungsweges in Berlin von 1995 bis 2004 nach erreichtem Abschluss



5 Absolventen mit bestandener Abschlussprüfung in Berlin im Schuljahr 2003/2004



1) einschließlich erweiterter Hauptschulabschluss

## 12 Absolventen des Zweiten Bildungsweges mit bestandener Abschlussprüfung in Berlin im Schuljahr 2003/2004 nach Institutionen, Geschlecht, Alter und Abschlussart

Institution --- Geschlecht	Ins- gesamt	Alter in Jahren <sup>1)</sup>																
		16 und jünger	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32 und älter
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Hauptschulabschluss <sup>2)</sup>																		
Abendhauptschulen .....	81	-	1	7	15	13	7	6	8	7	4	-	1	1	3	-	2	6
Volkshochschulen .....	178	-	1	19	30	31	21	17	8	9	7	4	5	4	1	1	4	16
Fremdenprüfung <sup>3)</sup> .....	767	11	44	137	144	95	73	72	55	42	31	7	6	3	3	11	3	30
Insgesamt .....	1 026	11	46	163	189	139	101	95	71	58	42	11	12	8	7	12	9	52
männlich .....	545	7	32	111	84	74	53	49	41	39	21	2	7	5	3	-	2	15
weiblich .....	481	4	14	52	105	65	48	46	30	19	21	9	5	3	4	12	7	37
Realschulabschluss																		
Abendrealschulen .....	61	-	-	-	4	11	10	12	5	11	3	4	1	-	-	-	-	-
Volkshochschulen .....	229	-	2	4	22	29	39	26	29	15	15	14	5	11	3	1	1	13
Fremdenprüfung <sup>3)</sup> .....	69	-	4	9	5	11	7	10	10	2	3	3	2	2	-	-	1	-
Insgesamt .....	359	-	6	13	31	51	56	48	44	28	21	21	8	13	3	1	2	13
männlich .....	189	-	5	5	14	25	27	26	26	15	16	13	2	8	1	-	1	5
weiblich .....	170	-	1	8	17	26	29	22	18	13	5	8	6	5	2	1	1	8
Fachhochschulreife																		
Fachoberschulen .....	267	x	x	.	-	13	26	55	55	35	25	20	10	13	4	2	1	8
Besonderer Lehrgang zum Erwerb der Fach- hochschulreife .....	32	x	x	-	-	-	3	1	4	6	7	1	5	1	-	2	-	2
Insgesamt .....	299	x	x	-	-	13	29	56	59	41	32	21	15	14	4	4	1	10
männlich .....	132	x	x	-	-	9	14	27	23	10	14	12	9	6	1	2	-	5
weiblich .....	167	x	x	-	-	4	15	29	36	31	18	9	6	8	3	2	1	5
Allgemeine Hochschulreife																		
Abendgymnasien .....	121	x	x	x	-	1	-	1	6	16	9	15	11	8	8	8	7	31
Kollegs .....	534	x	x	x	-	-	-	4	27	45	66	85	89	49	35	33	17	84
davon																		
Volkshochschul- Kollegs .....	393	x	x	x	-	-	-	3	19	33	49	63	70	33	23	27	11	62
Berlin-Kolleg .....	141	x	x	x	-	-	-	1	8	12	17	22	19	16	12	6	6	22
Fremdenprüfung <sup>3)</sup> .....	50	-	-	-	2	-	5	5	7	10	4	7	3	2	-	3	-	2
Insgesamt .....	705	x	x	x	2	1	5	10	40	71	79	107	103	59	43	44	24	117
männlich .....	314	x	x	x	-	-	1	6	14	30	30	50	52	22	22	25	11	51
weiblich .....	391	x	x	x	2	1	4	4	26	41	49	57	51	37	21	19	13	66

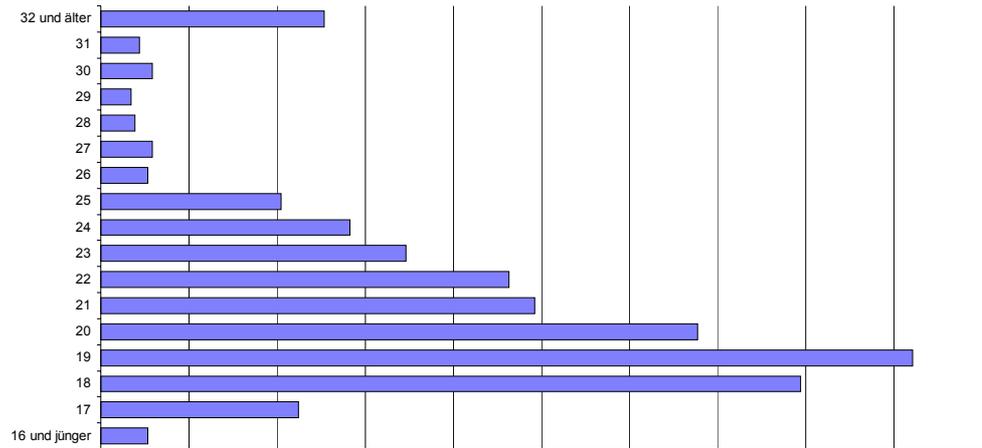
1) Alter am 31.12.2004

2) einschließlich erweiterter Hauptschulabschluss

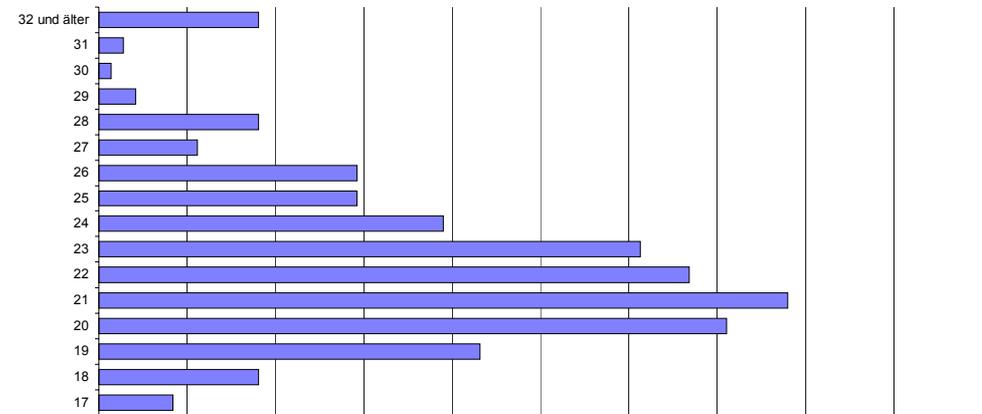
3) Berichtsjahr 2004

## 6 Absolventen in Berlin im Schuljahr 2003/2004 nach Abschlussart und Alter<sup>1)</sup>

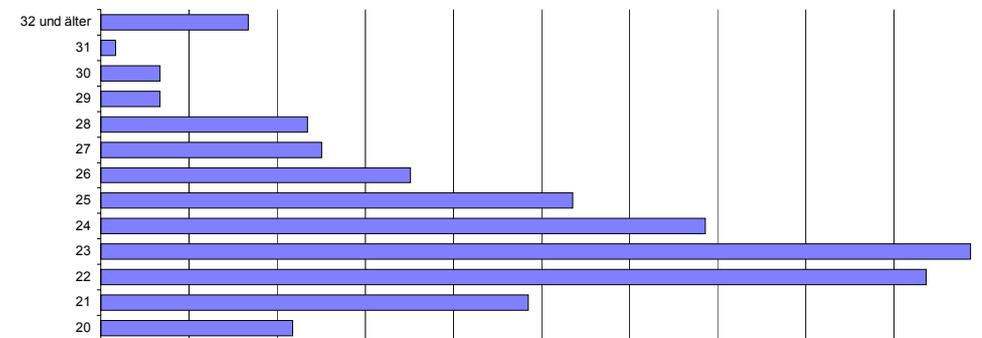
**Hauptschulabschluss, einschließlich erweiterter Hauptschulabschluss**  
(insgesamt 1 026 Absolventen)



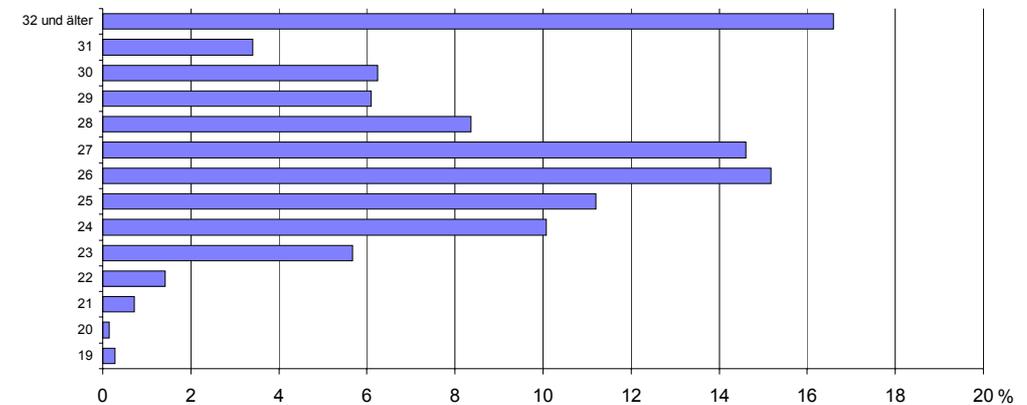
**Realschulabschluss**  
(insgesamt 359 Absolventen)



**Fachhochschulreife**  
(insgesamt 299 Absolventen)



**Allgemeine Hochschulreife**  
(insgesamt 705 Absolventen)



1) Alter am 31.12.2004

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Datenangebot

Die in diesem Bericht enthaltenen Tabellen geben die gängigsten Kombinationen der aufgelisteten Merkmale wieder. Für den Informationsbedarf, der damit nicht abgedeckt werden kann, werden **Sonderauswertungen** erstellt.

Die Merkmale und deren Gliederung sind auf Seite 6 dieses Berichtes dargestellt.

### Lieferung

Bestellte Tabellen oder Daten werden kurzfristig entweder als Ausdruck oder als Excel-Datei (Version 4 bis 97) erstellt. Die Lieferung der Ergebnisse erfolgt dann entweder über **E-Mail** oder **Fax** (bis maximal 10 Seiten) bzw. als **Ausdruck**, **Diskette** oder **CD-ROM** durch die Post. Selbstabholer können die Ergebnisse direkt beim Statistischen Landesamt abholen.

### Kosten

Die Leistungen sind nach dem Kostentarif des Statistischen Landesamtes grundsätzlich kostenpflichtig. Ausgenommen davon sind unmittelbare Berliner Landesbehörden (z. B. Senatsverwaltungen und Bezirksamter), Mitglieder des Abgeordnetenhauses, Berliner Mitglieder des Bundestages und des Europäischen Parlaments, Journalisten sowie Dienststellen, Behörden und Ämter, mit denen ein Schriftenaustausch besteht. Kosten für Sonderauswertungen werden nach Aufwand berechnet. Die Zahlung erfolgt auf Rechnung, die Zahlungsfrist beträgt vier Wochen.

### Information und Beratung

Nähere Auskünfte zu Information und Beratung finden Sie auf Seite 2.

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

#### Schule, Berufsbildung und Ausbildungsförderung

- Allgemein bildende Schulen in Berlin -Schulen, Klassen und Schüler-jährlich, 34 Seiten  
6,00 EUR  
Bestell-Nr.: 140.1/140.8
- Allgemein bildende Schulen in Berlin -Schülerbewegung-jährlich, 26 Seiten  
4,00 EUR  
Bestell-Nr.: 140.1a
- Berufliche Schulen in Berlin jährlich, 39 Seiten  
6,00 EUR  
Bestell-Nr.: 140.2
- Auszubildende und Prüfungen in Berlin jährlich, 31 Seiten  
6,00 EUR  
Bestell-Nr.: 140.3
- Schulpraktische Seminare in Berlin jährlich, 21 Seiten  
4,00 EUR  
Bestell-Nr.: 140.4
- Ausbildungsförderung in Berlin jährlich, 23 Seiten  
4,00 EUR  
Bestell-Nr.: 140.5
- Volkshochschulen und Musikschulen in Berlin (bis Berichtsjahr 2000) jährlich, 22 Seiten  
4,00 EUR  
Bestell-Nr.: 140.6
- **Hinweis:**  
Der bisherige Statistische Bericht B V 8 "Vorschulerziehung in Berlin" ist (bis auf Bezirksdaten) ab Schuljahr 1996/97 in den Bericht B I 1 "Allgemein bildende Schulen in Berlin - Schulen, Klassen und Schüler" integriert.

## Allgemeines Informationsangebot

### Datenmaterial auf Papier, Diskette oder im Internet zu folgenden Themen:

- Gebiet (regionales Bezugssystem)
- Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge)
- Mikrozensus (Haushalte, Familien, Sozialstruktur)
- Gesundheitswesen
- Wahlen (Ergebnisse)
- Schule, Berufsbildung, Ausbildungsförderung
- Kultur, Freizeit, Sport
- Hochschulen (Fach- und Hochschulen, Universitäten, Studenten)
- Rechtspflege
- Öffentliche Sozialleistungen (Jugendhilfe, Sozialhilfe, Wohngeld)
- Polizeiliche Kriminalitätsstatistik, Verkehr
- Verarbeitendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungen
- Handel, Gastgewerbe
- Verdienste, Handwerk
- Landwirtschaft, Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Öffentliche Finanzen, Personal im Öffentlichen Dienst
- Preise, laufende Wirtschaftsrechnungen
- Steuern
- Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

### Veröffentlichungen

#### Statistisches Jahrbuch

Kompilium zu Berlin in Jahresdaten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik

#### Monatschrift

Beiträge zu Methodik und Ergebnissen statistischer Erhebungen

#### Statistische Berichte

Tabellen und Kurzerläuterungen zu Ergebnissen der verschiedenen Sachgebiete der amtlichen Statistik

#### Faltblätter

Informationen kurz und knapp zum Tourismus, zur Umwelt, zu Bildung und Kultur, zum Mikrozensus

#### Verzeichnis

##### der Veröffentlichungen

Überblick über alle vom Statistischen Landesamt Berlin herausgegebenen Veröffentlichungen auf Papier, Diskette und CD.

